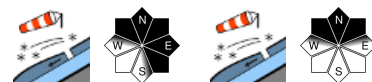


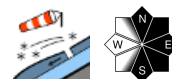
Großteils geringe Lawinengefahr, dennoch einige Gefahrenstellen in den Hochlagen durch frischen Trieb Schnee!



Dachsteingebiet, Totes Gebirge, Schladminger Tauern Nord, Nördliche Wölzer Tauern, Rottenmanner Tauern, Ennstaler Alpen, Eisenerzer Alpen, Seckauer Tauern, Südliche Wölzer Tauern, Schladminger Tauern Süd, Gurktaler Alpen, Hochschwabgebiet, Seetaler Alpen



Koralpe, Stub- und Gleinalpe, Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland, Mürtzaler Alpen, Mürtzsteiger Alpen, Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet



Lawinprobleme



Gefahrenstufen

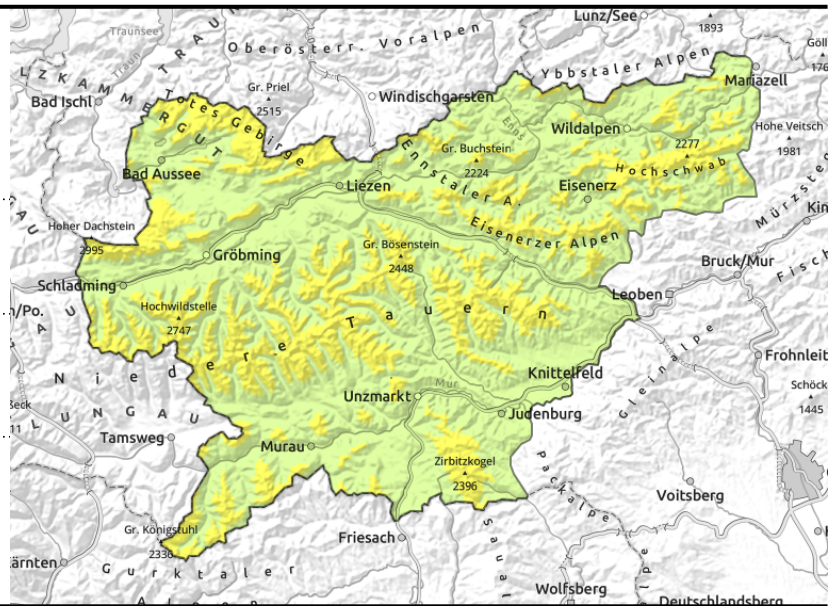


Exposition



Samstag, 17.12.2022

Dachsteingebiet, Totes Gebirge, Schladminger Tauern Nord, Nördliche Wölzer Tauern, Rottenmanner Tauern, Ennstaler Alpen, Eisenerzer Alpen, Seckauer Tauern, Südliche Wölzer Tauern, Schladminger Tauern Süd, Gurktaler Alpen, Hochschwabgebiet, Seetaler Alpen



Waldgrenze



dünne und kleinräumige
Tribschneepakete, kammnah



in schattigen Lagen und
hochalpin

Wenige Gefahrenstellen in schattigen Hochlagen führen zu mäßiger Lawinengefahr

Oberhalb der Waldgrenze herrscht mäßige Lawinengefahr, darunter ist die Lawinengefahr gering. An wenigen Gefahrenstellen kann bereits durch geringe Zusatzbelastung eine kleinere Schneebrettlawine ausgelöst werden. Diese Gefahrenstellen sind frische, kammnahe Tribschneesammlungen hinter Geländekanten und in Einfahrtsbereichen zu Rinnen und Mulden. Besonders kritisch sind schattige Bereiche zu beurteilen, wo die Verbindung der Tribschneelinsen zum Untergrund schlecht ist. Die Gefahrenstellen sind für geübte Tourengerher oberflächlich gut zu erkennen (frischer Tribschnee).

Schneedeckenaufbau

Das Schneedeckenfundament ist aufgrund der Wechsel zwischen warmen und kalten Phasen großteils stabil, nur in schattigen Hochlagen besteht teilweise ein Altschneeproblem. Darauf fällt in der Nacht auf Samstag bis zu 20 cm kalter Neuschnee, der vorerst in den Ostsektor, im Tagesverlauf vermehrt auch in den Nordsektor verfrachtet wird. Auf dem oft feuchten Fundament bindet der Tribschnee vorerst eher gut, nur in den Hochlagen ist die Verbindung schattseitig schlecht. Innerhalb der frischen Tribschneeaufgabe können sich in jeder Exposition Schwachschichten befinden, die wegen der geringen Neuschneemengen aber nur zu kleinen Schneebrettlawinen führen.

Wetter

In der Nacht auf Samstag kühlt es weiter ab und es schneit ein wenig bei kräftigem Nordwestwind. Am Vormittag überwiegen dichte Wolken und stellenweise schneit es noch. Die Temperaturen in 2000 m liegen bei -10 Grad. Gegen Abend lockern die Wolken auf und der Wind lässt nach. Der Sonntag bringt strahlend blauen Himmel und mäßigen Südwind bei langsam steigende Temperaturen.

Tendenz

Am Sonntag bleibt das Tribschneeproblem unverändert, allerdings können sich durch die Sonneneinstrahlung zusätzlich kleinere, spontane Lawinen lösen.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

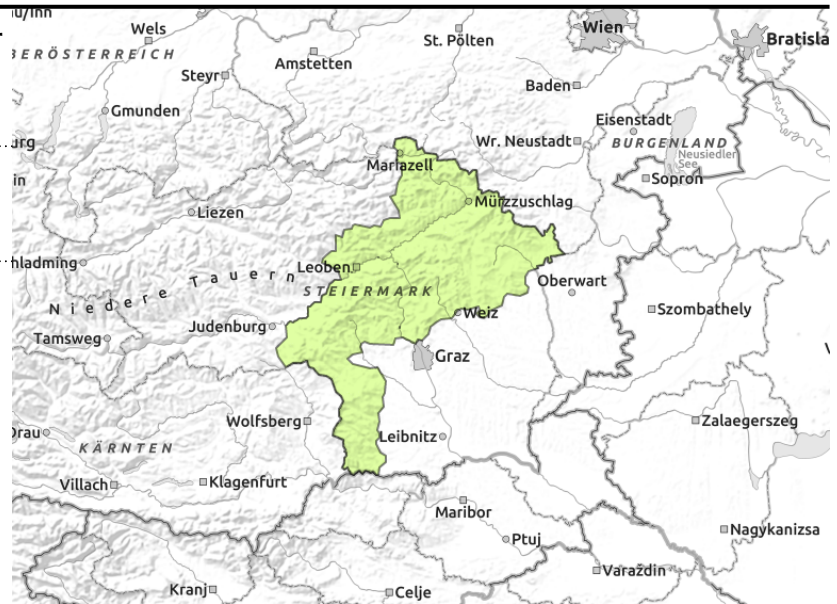


Samstag, 17.12.2022

Koralpe, Stub- und Gleinalpe, Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland, Mürztaler Alpen, Mürzsteiger Alpen, Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet



kammnah, dünne und kleinräumige Triebsschneepakete



Geringe Lawinengefahr, nur vereinzelt Gefahrenstellen durch frischen Triebsschnee

Die Lawinengefahr ist gering, aber an vereinzelt Gefahrenstellen kann bereits durch geringe Zusatzbelastung eine kleine Schneebrettlawine ausgelöst werden. Diese Gefahrenstellen sind frische, kammnahe Triebsschneesammlungen hinter Geländekanten und in Einfahrtsbereichen zu Rinnen und Mulden. Besonders kritisch sind schattige Bereiche zu beurteilen, wo die Verbindung der Triebsschneelinsen zum Untergrund schlecht ist. Die Gefahrenstellen sind für geübte Tourengänger oberflächlich gut zu erkennen (frischer Triebsschnee).

Schneedeckenaufbau

Das Schneedeckenfundament ist aufgrund der Wechsel zwischen warmen und kalten Phasen großteils stabil. 10 cm kalter Neuschnee, der vorerst in den Ostsektor, im Tagesverlauf vermehrt auch in den Nordsektor verfrachtet wird. Auf dem oft feuchten Fundament bindet der Triebsschnee vorerst eher gut. Innerhalb der frischen Triebsschneeaufgabe können sich in jeder Exposition Schwachschichten befinden, die wegen der geringen Neuschneemengen aber nur zu kleinen Schneebrettlawinen führen.

Wetter

In der Nacht auf Samstag kühlt es weiter ab und es schneit ein wenig bei kräftigem Nordwestwind. Am Vormittag überwiegen dichte Wolken und stellenweise schneit es noch. Die Temperaturen in 2000 m liegen bei -10 Grad. Gegen Abend lockern die Wolken auf und der Wind lässt nach. Der Sonntag bringt strahlend blauen Himmel und mäßigen Südwind bei langsam steigende Temperaturen.

Tendenz

Am Sonntag bleibt das Triebsschneeproblem unverändert, allerdings können sich durch die Sonneneinstrahlung zusätzlich kleinere, spontane Lawinen lösen.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

